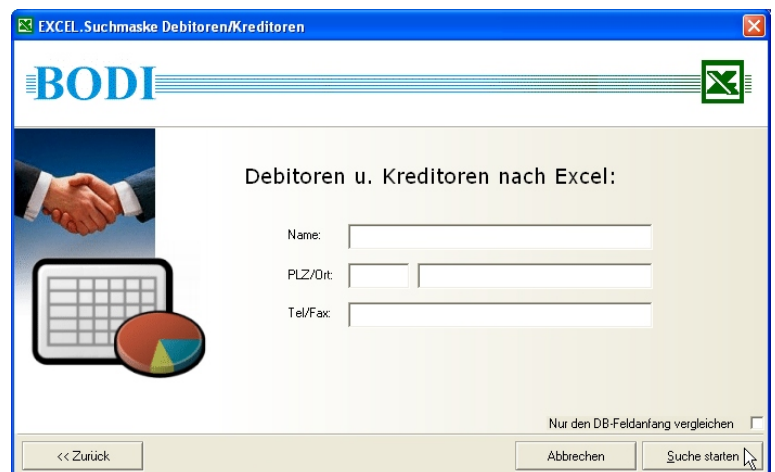
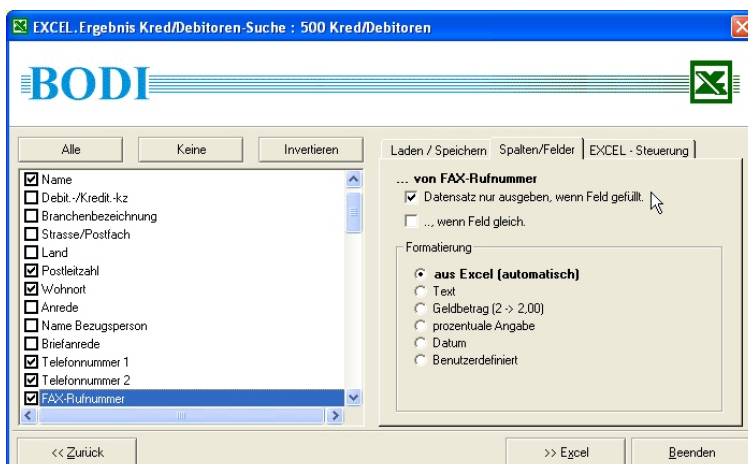


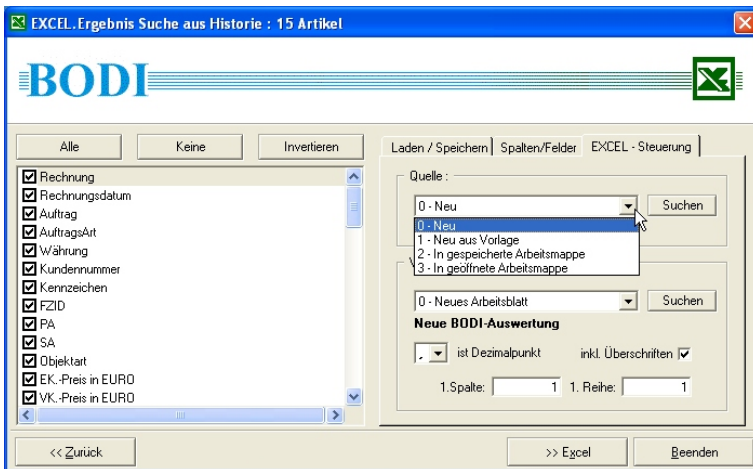
Die Idee beim Datenexport nach EXCEL ist ganz einfach. Die in BODI zur Verfügung stehenden Listen und Auswertungen decken den täglichen Bedarf vollständig ab. Es besteht aber oftmals der Wunsch, bestimmte Daten nach eigenen Wünschen zusammen zu stellen und auszuwerten. Mit dem Datenexport nach Microsoft EXCEL werden zu den verschiedenen Datenbereichen alle Felder der Datenbank zur Verfügung gestellt und können dann beliebig zusammengestellt und mit allen in EXCEL verfügbaren Werkzeugen weiterverarbeitet werden.

Daten selektieren bietet die Möglichkeit, im gewählten Datenbereich eine Vorauswahl zu treffen. Diese mögliche Vorauswahl schränkt zunächst den Umfang der Datensätze ein, die dann weiterverarbeitet werden können. Jeder so selektierte Datensatz kann vor der Übergabe an ein EXCEL Arbeitsblatt noch mit weiteren Bedingungen versehen werden, die einzelne Felder innerhalb der Datensätze beeinflussen. Damit ist es zum Beispiel möglich, nur Datensätze auszuwählen, in denen bestimmte Felder gefüllt oder leer sind. Dies ist für die Stammdatenpflege besonders nützlich.

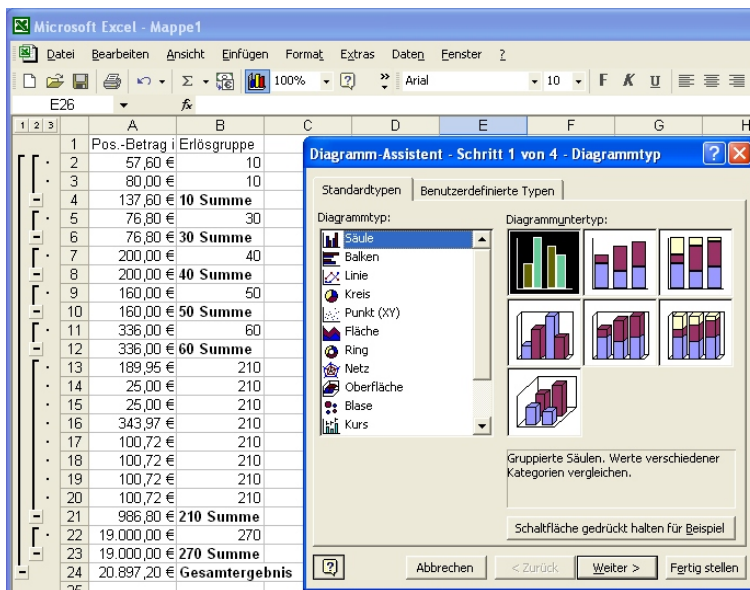


Eine Feinselektion der Daten wird dadurch erreicht, dass für die weitere Verarbeitung nur die Datenfelder mit einem Haken versehen werden, die für die weitergehende Analyse nötig sind. Im nebenstehenden Beispiel soll eine Faxnummernliste entstehen, die nur die Kunden enthält, bei denen in den Stammdaten auch eine Faxnummer eingetragen ist. Mit dem Auswahlfeld "...wenn Feld gleich" kann jeder beliebige Feldinhalt als Auswahlbedingung abgefragt werden. Solche Bedingungen können für jedes einzelne Feld innerhalb eines Datensatzes getrennt gesetzt werden. Dies eröffnet ungeahnte Möglichkeiten der Daten-selektion, die weit über die Standard-Anwendungen hinaus gehen. Zusätzlich kann jedes Feld vor der Übergabe mit einer Formatierung versehen werden.





Die EXCEL-Steuerung ermöglicht es, die selektierten und vorformatierten Daten in definierter Weise an EXCEL zu übergeben. Dies ist besonders nützlich, wenn zum Beispiel Daten aus der Rechnungshistorie aus mehreren Selektionen in verschiedenen Arbeitsblättern einer Arbeitsmappe gespeichert werden. Auf diese Weise lassen sich Zeitreihen von Datenentwicklungen aufzeigen und auswerten, die den Rahmen jeder Standard-Liste des täglichen Gebrauchs sprengen. Fundierte EXCEL-Kenntnisse sind zur erfolgreichen Umsetzung erforderlich.



Der Datenimport ins EXCEL Arbeitsblatt erfolgt nach diesen Vorbereitungen auf Knopfdruck. Nun stehen in EXCEL alle Funktionen zur Verfügung, um die Daten beliebig anzuordnen, auszuwerten, zu verdichten oder um sie grafisch darzustellen. Im Laufe der Anwendung der Datenexport-Schnittstelle von BODI ergeben sich Auswertungen und Analysen, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden sollen. In diesen Fällen ist es sinnvoll, alle Einstellungen zu speichern. Für jeden selektierbaren Datenbereich können die Einstellungen gespeichert und zum nächsten Auswertezeitpunkt wieder geladen werden. Dieses Verfahren stellt reproduzierbare Ergebnisse sicher.

Machen Sie mehr aus Ihren BODI-Daten, und bestimmen Sie selbst, welche Informationen zur Verfügung stehen sollen!

Und so erreichen Sie uns:

BODI-DATA GmbH
Softwareentwicklung
Neue Burg 1
72348 Rosenfeld

Telefon: 07428 9399-0
Telefax: 07428 9399-70
Email: info@bodi-data.de
Web: www.bodi-data.de